

## Aufstellung Nachrichtentruppe

18.07.1917

Mit einem „Allerhöchsten Erlaß“ des Kaisers wird die Telegraphentruppe in Nachrichtentruppe umbenannt, die künftig für alle technischen und nichttechnischen Nachrichtenmittel zuständig ist.

„Neuordnung des Nachrichtenwesens der Armee“

Auszug aus dem „Allerhöchsten Erlaß“ des Kaisers vom 18. Juli 1917

„Die Notwendigkeit, auch die bisher noch nicht von der Telegraphentruppe entwickelten Nachrichtenmittel der anderen Waffen zur Sicherstellung der Gesamtwirkung an diese Truppe anzugliedern, macht die Erweiterung des Wirkungsbereichs des Chefs der Feldtelegraphie und der Telegraphentruppe erforderlich. Die Zusammenfassung aller Kräfte des Nachrichtendienstes der Armee soll nunmehr auch in den Bezeichnungen dieser Truppe und ihre Chefs zum Ausdruck kommen. In Ergänzung meiner Ordre vom 14. Januar 1917 bestimme ich daher für die Dauer des mobilen Verhältnisses:

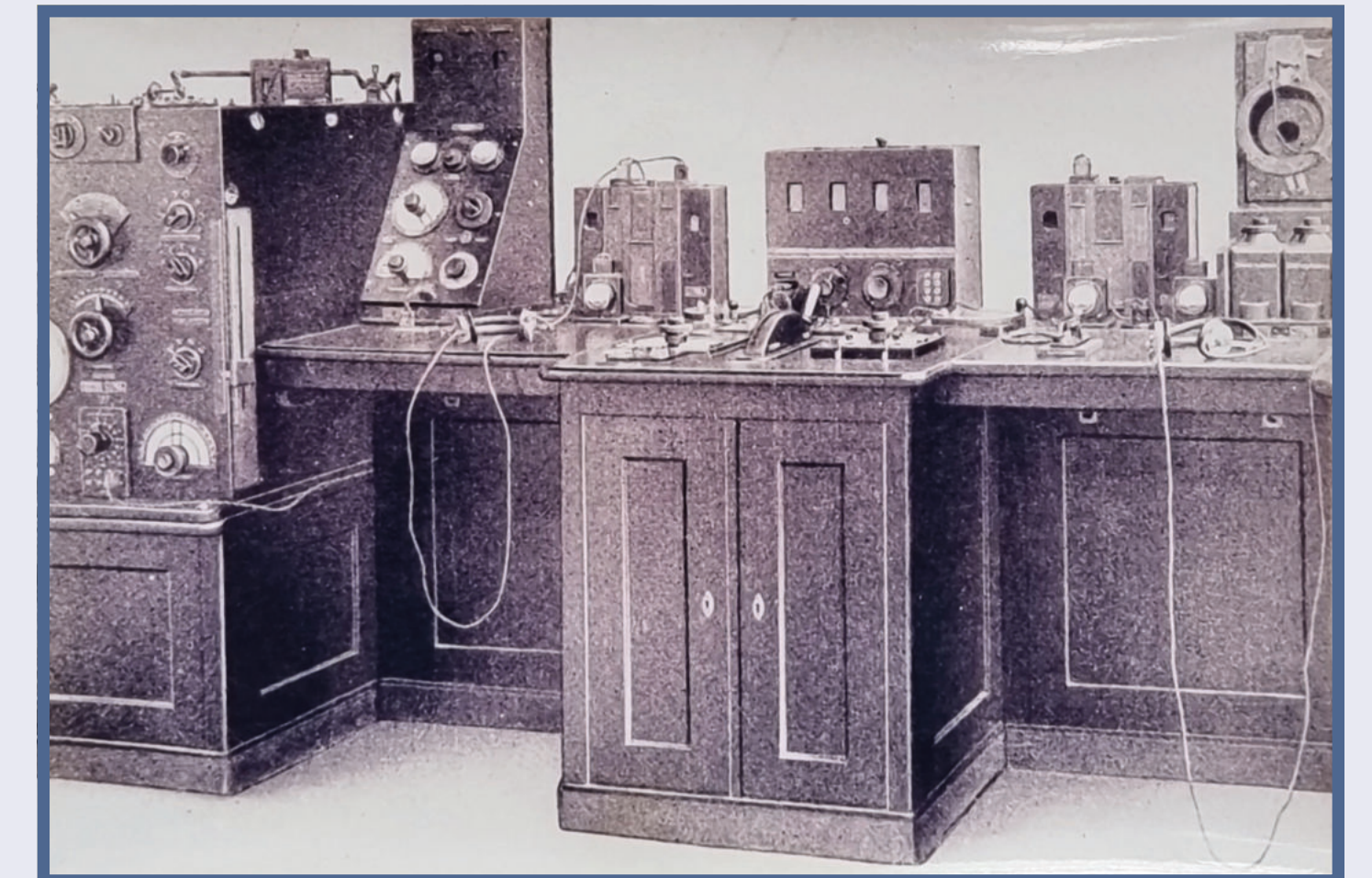
Die Telegraphentruppe wird „Nachrichtentruppe“ benannt.

Ihre Ausbildung und Tätigkeit hat sich auf alle vorhandenen und künftigen Nachrichtenmittel jeglicher Art zu erstrecken. Die Befugnisse des Chefs der Feldtelegraphie werden auf die noch fehlenden Gebiete des Nachrichtenwesens (Flieger-Funkentelegraphie, Brieftauben, Meldehunde usw.) ausgedehnt;

Der Chef erhält die Bezeichnung „Chef des Nachrichtenwesens“;

Er untersteht dem Chef des Generalstabes des Feldheeres unmittelbar und ist verantwortlich für die Entwicklung und Bereitstellung aller Nachrichtenmittel sowie die Vorbereitung und Leitung der verschiedenen im Nachrichtendienst tätigen Kräfte auf gemeinsamer technischer Grundlage.....“

Stab / Truppenteil	Personal				Pferde			Wagen			Kraftfahrzeuge		
	Offiziere	Beamte	Unteroffiziere	Mannsch.	Reitp.	Wagenp.	Gesamt	Leichter	Reitwagen	PKW	Motor	Wagen	Motor
<b>Armee-Nachrichtenkommanteur</b>	6	9	17	32	5	2	7	1					
Stab	1	1	1	1									
Außenstelle	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>1</b>					
<b>Armee-Fernsprech-Abt. (Westen)</b>	5	2	18	38	6	6	14	2					
Stab	1	1	1	1									
Kraftw.-Fernsprech-Bauabteilung	1	1	1	1									
Fernsprech-Betriebsabteilung	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>2</b>					
<b>Armee-Fernsprech-Abt. (Osten)</b>	5	2	18	38	6	6	14	2					
Stab	1	1	1	1									
Fernsprech-Bauabteilung	1	1	1	1									
Fernsprech-Betriebsabteilung	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>2</b>					
<b>Armee-Funker-Abt. (Westen)</b>	1	1	4	17	23								
Stab	1	1	1	1									
schw. Kraftw. Funkstationen (2)	1	1	1	1									
Funk-Empfangsstation	1	1	1	1									
Richt-Empfangstruppe (2)	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>23</b>								
<b>Armee-Funker-Abt. (Osten)</b>	1	1	4	17	23								
Stab	1	1	1	1									
schw. Kraftw. Funkstationen (2)	1	1	1	1									
Funk-Empfangsstation	1	1	1	1									
Richt-Empfangstruppe (2)	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>23</b>								
<b>Armee-Nachrichtenspann</b>	2	2	3	17	24								
Stab	1	1	1	1									
Fernsprechlager	1	1	1	1									
Funklager	1	1	1	1									
Fernsprech-Mannschaftsdepot	1	1	1	1									
Funker-Mannschaftsdepot	1	1	1	1									
Meldehundestaffel (bis 150 Hunde)	1	1	1	1									
Geräteabteilung	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>283</b>	<b>333</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>

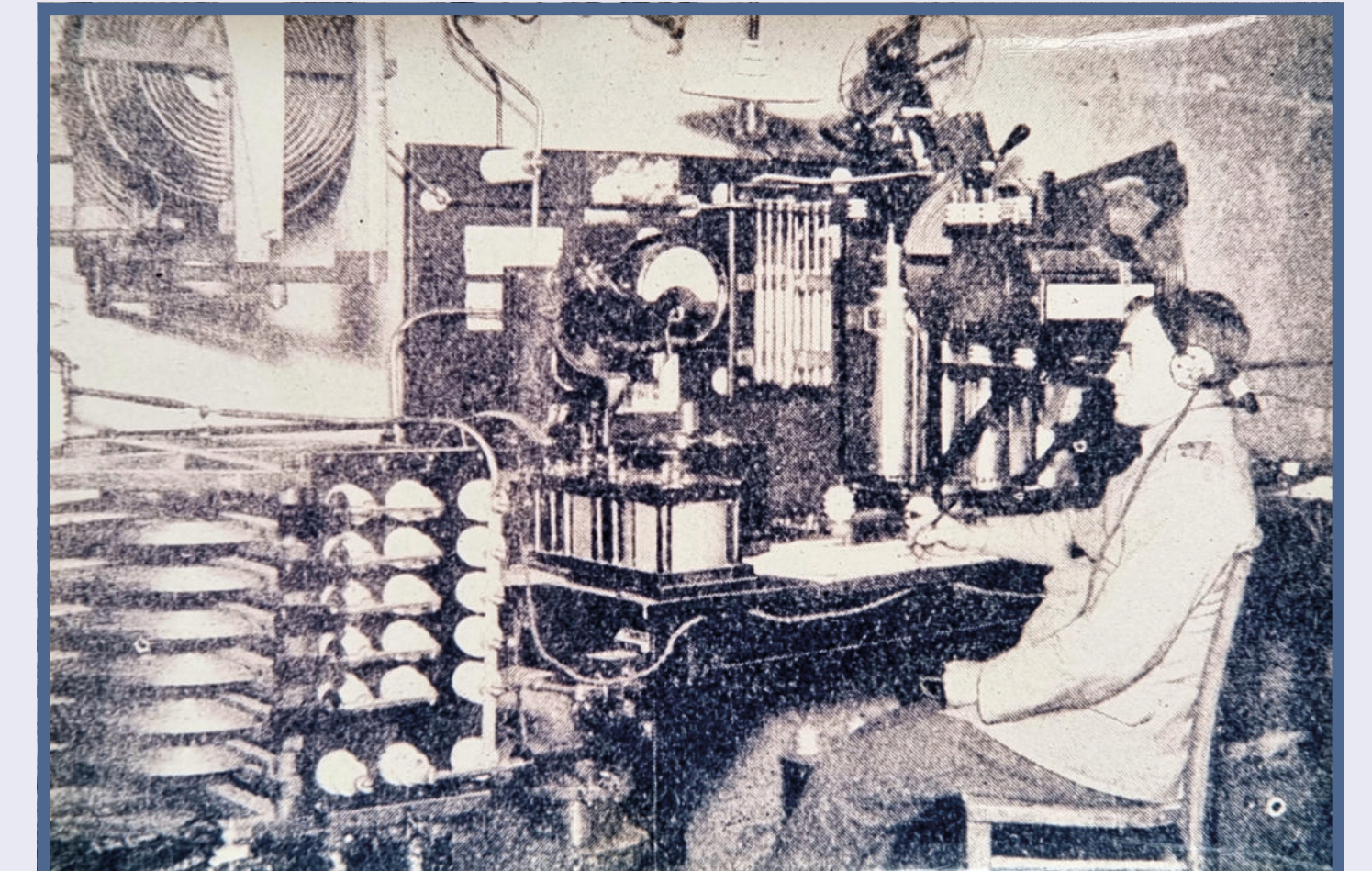


Funkstation der O.H.L. in Kreuznach. Die beiden Arbeitsplätze im Empfangsbereich der Station.

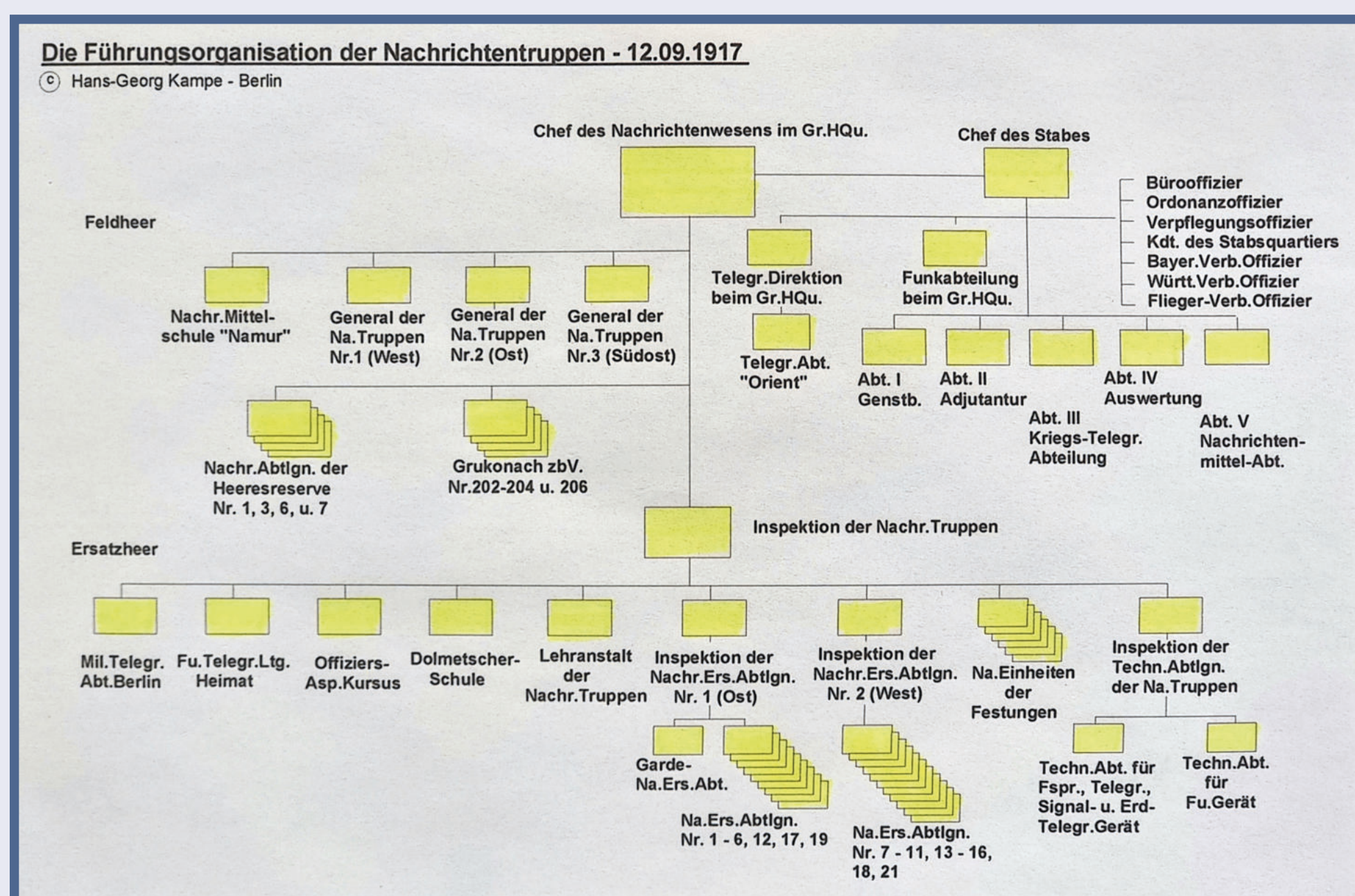
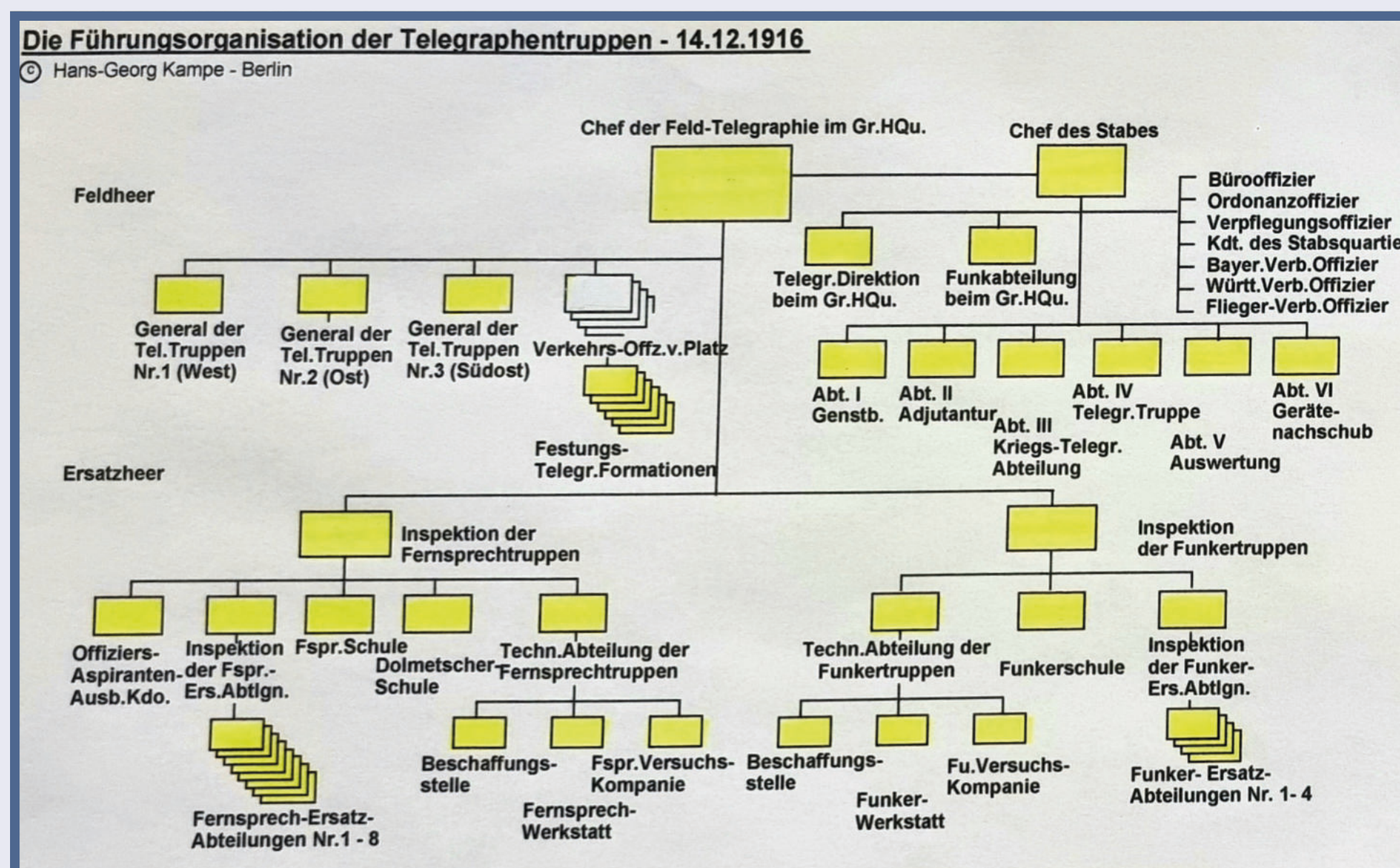
Stab / Truppenteil	Personal				Pferde			Wagen			Kraftfahrzeuge		
	Offiziere	Beamte	Unteroffiziere	Mannsch.	Reitp.	Wagenp.	Gesamt	Leichter	Reitwagen	PKW	Motor	Wagen	Motor
<b>Stab des Chefs des Nachr. Wesens</b>	13	3	11	50	77	16	2	18	1				
Stab	1	1	1	1									
Abt. I - Genstb. u. Adjutantur	1	1	1	1									
Abt. II - Kriegst. Abt.	1	1	1	1									
Abt. III - Auswert.	1	1	1	1									
Abt. IV - Nachrichtenmittel-Abt.	1	1	1	1									
Abt. V - Verbindungsoffizier	1	1	1	1									
Abt. VI - Verbindungsoffizier	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>59</b>	<b>22</b>	<b>51</b>	<b>173</b>	<b>265</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>1</b>				
<b>Funkabteilung beim Gr.Hq.</b>	1	2	4	13	20								
Stab	1	1	1	1									
1 Kraftwagen-Gründstation	1	1	1	1									
2 Kraftwagen-Gründstation	1	1	1	1									
Funk-Empfangsstation	1	1	1	1									
Richt-Empfangstruppe (2)	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>78</b>	<b>112</b>								
<b>Stab eines Nachr. Generals</b>	9	6	28	43	7	2	9						
Stab (einschl. PCR Nachr. Referenten)	1	1	1	1									
Außenstelle	1	1	1	1									
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>45</b>	<b>70</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>9</b>						

Stärkenachweise

Gem.: KM Nr. 415..9.17. geh. A. Nch. vom 12.09.1917



Festungs-Funkstation Straßburg. Der diensthabende Funker am Empfangstisch der Station.



14.12.1916 und 01.02.1917

Erste Reorganisation der Telegraphentruppen  
 (Kr.Min.Nr.192.12.16.A.7.V.)

- Einsetzung von 3 Generälen der Telegraphentruppen für die Kriegsschauplätze West, Ost und Südost;
- Umbenennung der Staboffiziere der Telegraphentruppen bei den Armeen in Armeefernsprechkommandeure
- Umbenennung der Funkerkommandos bei den Armeen in Armeefunker-Kommandeure;
- Aufstellung von Armeefunker-Abteilungen;
- Einsetzung von Gruppen-Fernsprech- und Gruppen-Funker-Kommandeuren;
- Umbildung der Korps-Fernsprechabteilungen in Gruppen-Fernsprechabteilungen;
- Aufstellung von Gruppen-Funkerabteilungen;
- Umbildung der Fernsprech-Doppelzüge der Divisionen in Divisions-Fernsprechabteilungen;
- Bildung von je einer Inspektion für die Fernsprech- und Funkertruppen beim Ersatzheer

18.07.1917

Zweite Reorganisation der Telegraphentruppen  
 und  
 Umbenennung der Telegraphentruppe in Nachrichtentruppe  
 (KM Nr. 415..9.17. geh. A. Nch. vom 12.09.1917)

- Umbenennung des „Chefs der Feldtelegraphie“ beim Gr.Hq. in „Chef des Nachrichtenwesens“;
- Umbildung der Generäle der Telegraphentruppen in Nachrichtengeneräle
- Einsetzung von Nachrichten-Referenten bei den Stäben der Heeresgruppen;
- Vereinigung der Fernsprech- und Funkerkommandeure auf allen Führungsebenen zu Nachrichten-Kommandeuren;
- Bildung einer zentralen Lehranstalt der Nachrichtentruppe in Namur;
- Zuordnung der Lichtsignalmittel sowie der Brieftauben und Meldehunde zu den Divisions-Fernsprechabteilungen;



Fernsprechvermittlung eines Divisionsstabes. Bei den Divisionen waren oft Postklappenschränke im Einsatz.



Blinktruppe einer Divisions-Fernsprechabteilung bei der Signalübermittlung



Brieftauben werden in die vorderste Linie gebracht, um mit Meldungen zum Schlag zurückzufliegen.



Der beim Divisions- oder Gruppenstab stehende Brieftaubenschlag bildete die Basis für den Einsatz der Tauben.



Die Meldehundestaffel einer Divisions-Fernsprechabteilung vor dem Abmarsch nach vorn.